

PRESSE-INFORMATION

Gegen Plüschdebatten und Gesprächsabbrüche

In der Stiftskirche Loccum wurde heute Dr. Stephan Schaede als Direktor der Evangelischen Akademie Loccum in einem feierlichen Gottesdienst aus seinem Amt verabschiedet. Am 18. Juli wird er das Amt des Regionalbischofs im Sprengel Lüneburg übernehmen.

Mehr als 70 geladene Gäste, Prominenz aus der Landeskirche Hannovers, aus Politik und Kultur sowie festliche Musik verwandelten das sonst klösterliche Stundengebet der Stiftskirche Loccum heute in eine festliche Hora. Trotz eingehaltener Corona-Restriktionen konnte Dr. Stephan Schaede (57) somit in einem angemessenen Rahmen nach 11 Jahren im Amt des Akademiedirektors der Evangelischen Akademie Loccum in seiner Arbeit gewürdigt und aus seinem Amt verabschiedet werden.

Für die Landeskirche bedankte sich die Regionalbischöfin im Sprengel Hannover, Dr. Petra Bahr, für die Arbeit des Theologen und Philosophen: „*Stephan Schaede hat die Akademie zu einem Ort gemacht, an dem gegen vorschnelle Konsense echte Debatten angezettelt werden. Sein ´Freimut` aus christlicher Überzeugung setzt darauf, dass man sich Differenzen gegenseitig zumuten kann und nichts gefährlicher ist als Plüschdebatten oder Gesprächsabbrüche. Das gilt für die großen ethischen Fragen genauso wie für außenpolitische oder religionspolitische Konflikte.*“

Während Arend de Vries, der Prior des Klosters Loccum, den festlichen Gottesdienst leitete, entpflichtete Dr. Ralph Charbonnier, theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamtes, Schaede von seinen Aufgaben an der Akademie. Unter den Gästen sprachen die Vorsitzende des Konventes der Akademie, Dr. Thela Wernstedt (MdL), der Rektor des Pastorkollegs Niedersachsen, PD Dr. Folkert Fendler, die Rektorin des Religionspädagogischen Institutes Loccum, PD Dr. Silke Leonhard und für das Predigerseminar Loccum Studienleiter Peter Noß-Kolbe die Grußworte.

Im Namen des Kollegiums der Akademie bedankte sich Studienleiter Dr. Christian Brouwer bei Stephan Schaede für seine bereichernde Gelehrsamkeit sowie Zugewandtheit und hob hervor: „*Stephan Schaede hat einen gewaltigen Speed in seinen Gedanken, in seinem Handeln, im Sprudeln der Ideen. Damit hat er der Loccumer Bedächtigkeit eine ganz eigene Dynamik verliehen.*“

Stephan Schaede wiederum blickte mit Freude und Dankbarkeit auf seine Arbeit in Loccum zurück und resümierte: „*Immer wieder hat dieser Ort meine Sicht der Dinge auf den Kopf gestellt, sehr weltlich, ganz im Sinne des christlichen Glaubens, der dafür wirbt, Dinge gefälligst ganz anders zu sehen, frei zu bleiben, frei zu werden. Großartig war das, erschütternd, erfüllend, wunderschön, unendlich anstrengend bisweilen.*“

An der Akademie engagierte sich Stephan Schaede besonders für internationale religionspolitische Problemfelder, wie etwa den Syrienkonflikt. Seit 2010 ist er zudem Mitglied der Kammer für Theologie der EKD, seit 2014 gehört er auch dem Kuratorium der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin an.

Am 18. Juli 2021 tritt Stephan Schaede eine neue Aufgabe in der Landeskirche Hannovers an. Dann wird er in das Amt des Regionalbischofs im Sprengel Lüneburg eingeführt.

Loccum, 16. Juni 2021

Diese Presseinformation steht unter Sperrvermerk: Der Text darf erst am 16.06.2021 ab 19:30 Uhr veröffentlicht werden. Vielen Dank

Über die Evangelische Akademie Loccum

Die Evangelische Akademie Loccum ermöglicht mit ihren über 80 Veranstaltungen und rund 5000 Besuchern im Jahr offene und gleichzeitig kritische Begegnungen in gesellschaftspolitischen Debatten. Sie ist eine Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und gehört zu den ältesten und renommiertesten unter den 17 evangelischen Akademien in Deutschland. Weitere Informationen zur Akademie finden Sie hier: www.loccum.de

Florian Kühn, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum
Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: florian.kuehl@evlka.de